

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 12.01.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:45 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,  
18069 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Peter Jänicke DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Wolfgang Reuter CDU  
Dr. Adelheid Priebe SPD  
Petra Bartels DIE LINKE.  
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.  
Henning Holländer SPD  
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Bernd Delor UFR/ FDP  
Harry Danckert AfD

##### **Verwaltung**

Thomas Wiesner Ortsamt West  
Gudrun Schmidt OA West

##### **Gäste**

Panowa RFZ

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Christopher Rein CDU entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015

- 4      Vorschau 2016 - Rückblick 2015
- 5      Positionierung des OBR zur Abstimmung im Bürgerbeteiligungsverfahren (Leitlinien)
- 6      Bericht der Ausschüsse des Ortsbeirates
- 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9      Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Jänicke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des OBR fest.  
Die Einladung wurde fristgemäß zugestellt.

<b>TOP 2      Änderungen der Tagesordnung</b>
---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

<b>TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015</b>
--

Die Niederschrift vom 08.12.2015 wird genehmigt.

<b>TOP 4      Vorschau 2016 - Rückblick 2015</b>
--

Rückblick 2015:

- erstes Jahr der Legislaturperiode 2015 – 2019
- der OBR war vollzählig; es gab einen Wechsel – für Herrn Hammer kam Herr Delor
- regelmäßige monatliche Beratungen, der OBR war immer beschlussfähig (Entschuldigungen wurden rechtzeitig mitgeteilt)
- Zusammensetzung des OBR: 6 berufstätige Mitglieder, 5 Rentner; in den Ausschüssen 5 Bürger/innen
- 4 langjährige Mitglieder des OBR sind im vergangenen Jahr verstorben (Frau Haeske, Herr Albrecht, Herr Neumann, Frau Löpp)
- Nutzung des Internet bei der Zusammenarbeit mit dem OA war gut
- die Zusammenarbeit mit den Nachbar-OBR Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, erfolgte regelmäßig
- es fanden 2 Schulungen für die neuen OBR-Mitglieder statt (Rathaus, OA)
- Teilnahme am Frühjahrsputz der HRO am 11.06.2015
- der Kontakt zur Kinderstadt des Rostocker Freizeitzentrum wurde gehalten

Behandelte Vorlagen/Themen/Schwerpunkte (Beispiele):

- Haushaltssatzung, Haushaltssicherungskonzept
- Verschiedene Um-, Aus- und Neubauten von Gebäuden und Gewerberäumen
- Fortschreibung Sportstättenentwicklungsplan der HRO
- „                                      Spielplatzkonzeption der HRO

- Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreinrichtungen der HRO
- Ergebnispräsentation der Bürgerumfrage von 2013
- Satzung zur Festlegung von Schuleinzugsbereichen städtischer Schulen
- Diskussion zur Entwicklung des Volkstheaters
- Vorstellung von Senator Dr. Müller
- Diskussion zum Landesraumentwicklungsprogramm
- Diskussion zur Prioritätenliste EFRE-Förderung
- diverse Probleme von Ordnung und Sauberkeit im Wohngebiet
- Zuarbeit zum Lärmaktionsplan Schiene
- Diskussion zur Fahrplanänderung der RSAG 2016
- Diskussion zur Vorlage „Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992.“
- Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Verkauf des Druwappelplatzes
- Begleitung bzw. Vorbereitung von Investitionsmaßnahmen (z.B.)
  - Rettungswache Fritz-Triddelwitz-Weg
  - Nordseite Schulenburgstraße
  - Kita „Tierhäuschen“
  - Hort Energie-Plus-Schule (Grundschule) und Sporthalle M. Thesen-Straße
  - Trainingshalle „Nasenbären“ Fritz-Triddelwitz-Weg
  - Neugestaltung „NORMA“ Krischanweg
  - Querweg zum Gewerbegebiet (IGA-Weg)
  - Berufsschulausbau Technik Jägerbäk
  - Straßenreparatur R.-Breitscheid-Straße, Kreuzung U.-v.-Hutten-Straße-Goerdelerstraße
  - Neugestaltung Markt Reutershagen

#### Schwerpunkte für 2016:

- Weiterführung/Abschluss von Bau- und Reparaturmaßnahmen
- Unterstützung der Gemeinschaftsunterkunft Bonhoeffer-Straße, HWBR
- Verkehrsorganisation in der M.-Thesen-Straße (nach Fertigstellung Energie-Plus-Schule und Sporthalle)
- Einladung an Senator Bockhahn zur Vorstellung, Stadtteilrundfahrt mit dem Oberbürgermeister und Senatoren?
- Information vom Polizeirevier (ggf. f. alle 3 OBR)
- Einladung an die Kinderstadt (Bürgermeister und Bürgerschaft)
- Kontakte zu den Schulen
- Gewinnung weiterer Mitglieder für die Ausschüsse
- Einsatz beim Frühjahrsputz
- Diskussion zur Umgestaltung Marktplatz Reutershagen
- Wirksamkeit/Probleme beim Fahrplan „Mobil2016“ der RSAG
- Gestaltung der Bürgerbeteiligung in der HRO (s. TO)
- Weiterbildung für neue und alte OBR-Mitglieder
- Gestaltung des OBR-Aufstellers
- Weiterführung von Straßenreparaturen (z.B. E.-Thälmann-Straße, J.-Schehr-Straße, W.-Seelenbinder-Straße)
- Hort- und Kita-Situation
- Kleingärten in Reutershagen
- Landschaftsschutzgebiete in Reutershagen
- Kunstwerke in Reutershagen
- Fischerfest
- stehende und fließende Gewässer in Reutershagen
- Hausnummerierungssystem (Beleuchtung, Kennzeichnung)
- Situation der Sportvereine

**Abstimmung des OBR:      dafür: 10**

**dagegen:**

## **TOP 5      Positionierung des OBR zur Abstimmung im Bürgerbeteiligungsverfahren (Leitlinien)**

Ziel des Bürgerbeteiligungsverfahrens ist die Erarbeitung eines Rostocker Leitfadens/Strategiepapiers zur Bürgerbeteiligung.

Hierzu fand am 19.10.2015 eine Veranstaltung im Rathaus statt.

Gesprächsinhalt:

1. Einschätzung der OBR **bis heute** zum Thema Bürgerbeteiligung
2. Meinungen der OBR zum **zukünftigen Umgang** mit dem Thema Bürgerbeteiligung
3. Zusammenfassung der Diskussion und Ableitungen

In der Diskussion trat die Frage auf, wann ist es sinnvoll die Bürger zu beteiligen und wann nicht.

Stellungnahme zum Protokoll vom 03.11.2015 über die Beratung zum Thema „Bürgerbeteiligungsverfahren gesamtstädtisch am 19.10.2015“:

Der OBR Reutershagen hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 12.01.2016 auf der Grundlage des o.g. Protokolls die genannte Thematik diskutiert.

Dabei wurden von OBR- und Ausschussmitgliedern nachstehende Schwerpunkt bzw. Fragen besonders hervorgehoben:

- Ist der Begriff Beteiligungskultur günstig gewählt?
- Wird es in der Stadtverwaltung eine entsprechende Struktureinheit für das Management der Bürgerbeteiligung geben?
- Bürgerbeteiligung ist keine einseitige Handlungsweise, sondern muss von Bürgern und Verwaltung gewollt und organisiert werden
- Wie können OBR „ihre“ Bürger noch besser erreichen und die „persönliche Betroffenheit“ als Mobilisierungsfaktor nutzen?
- Wie lange, ab wann und wofür ist „Bürgerbeteiligung“ notwendig oder erwünscht?
- Die Bürgerbeteiligung muss mit einer größeren Zahl differenzierter Organisationsformen gestaltet werden.
- Die stärkere Nutzung von Presse, Internet usw. ist ein wichtiger Faktor für die rechtzeitige Einbeziehung der Bürger.
- Dafür sollte schon eine entsprechende Vorhabenliste aufgestellt werden, die ergänzt werden kann.
- Die Einbeziehung diverser Kinder- und Jugendbeiräte u.ä. in die Bürgerbeteiligung kommt bei den bisherigen Betrachtungen im Protokoll zu kurz und sollte integriert werden.

Das vorliegende Protokoll mit den in ihm genannten Problemen, Orientierungen, Fakten usw. ist eine geeignete Grundlage zur Ausarbeitung des Leitfadens bzw. Strategiepapiers für die Hansestadt Rostock.

**Abstimmung des OBR:**      **dafür 10**                      **dagegen:**

## **TOP 6      Bericht der Ausschüsse des Ortsbeirates**

Herr Holländer, Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Ordnung:

Am 09.01.2016 fand bei KOE (Kommunale Objektbewirtschaftung- und -entwicklung) zur Nutzung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge an der Jägerbäk (ehemals HWBR) eine Besprechung statt.

KOE stellte die Maßnahmen zur Umgestaltung der bisherigen HWBR in eine Gemeinschaftsunterkunft vor.

Im Objekt wird der Bauzaun durch einen normalen Zaun ersetzt, Sanitäranlagen erneuert, Überwachungstechnik eingebaut und Räume den gesetzlichen Brandschutzvorgaben

angepasst.

In Auswertung dieser Ausschusssitzung empfiehlt der Ausschuss dem OBR, diesem Vorhaben zustimmen.

Der OBR nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## **TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Dankert:

- weist darauf hin, dass Gehwege bei Glatteis nicht ausreichend geräumt waren
- fragt nach, ob die Parkplätze vor dem Gymnasium am Wochenende durch Bewohner genutzt werden können – Klärung durch das Ortsamt

Frau Panowa:

- ab dem 13.01.2016 wird im Rostocker Freizeitzentrum mit allen Schulen der HRO Fasching gefeiert
- die Winterferien werden vorbereitet
- neue Aktion – Jugendbeteiligung
- aus ehemaligen Mitgliedern der Kinderstadt hat sich ein Jugendrat im RFZ gegründet

Herr Reck:

Herr Reck ist Bewohner der Bonhoefferstraße und bemängelt das Erscheinungsbild der Gemeinschaftsunterkunft Bonhoefferstraße.

Weiterhin fragt er, ob die Meinung von Bürger/innen zur Gemeinschaftsunterkunft in der Bonhoefferstraße bekannt ist und wer für die Unterbringung verantwortlich ist.

Herr Wiesner:

Herr Wiesner stellt erneut klar, dass die Stadt vom Land die Unterbringung der Asylbewerber und Flüchtlinge übertragen bekommen hat.

Für das Jahr 2016 muss die HRO für rund 3000 Flüchtlinge Unterkünfte schaffen, was sich als sehr schwierig abzeichnet, da in der HRO alle Reserven ausgeschöpft sind.

Das äußere Erscheinungsbild der Schule ist bekannt. Mit der Installation des neuen Zaunes wird eventuell auch das illegale Abstellen von KFZ auf dem Randstreifen unterbunden.

## **TOP 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Jänicke:

- am 07.01.2016 fand eine Besichtigung der Energie-Plus-Schule statt
- am 28.01.2016 findet eine Beratung der OBR Reutershagen, Hansaviertel und Gartenstadt/Stadtweide im OA statt
- Frau Soldan vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege informierte am 07.01.2016 im OA West über Baumpatenschaften und Baumspenden. (Schriftliches Material zum Thema wird dem OA übergeben)
- der OBR Reutershagen bietet den Gemeinschaftsunterkünften HWBR und Bonhoefferstraße seine Unterstützung an
- Einladung an Herrn Lars Müller, Ökohaus e.V., zur Information- und Kontaktpflege
- zur Fahrplangestaltung der RSAG liegen zahlreiche Beschwerden bezüglich der Taktung der Linie 25 vor (Fahrtstrecke durch Reutershagen II)
- am 28.01.2016, 17.00 Uhr, findet im Saal der Bürgerschaft die Erörterung der Eröffnungsbilanz der HRO zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf die kommunale Doppik statt

- nächste Sitzung am 09.02.2016

Herr Wiesner:

- das Jahrbuch 1015 liegt im OA aus

<b>TOP 9    Verschiedenes</b>
-------------------------------